Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 385

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 385 XX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 30. Oktober. 1902 Berne, Jeudi, 30 octobre. XXme année. № 385

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Japans wirtschaftliche Lage im Jahre 1901. — Ausübung der Handelsgewerbe im Kanton Bern. — Epidemien. — Epidémies. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 27. Oktober. **Theater-Actiengesellschaft Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 383 vom 24. November 1900, pag. 1535). Sebastian Kisling-Kamblli ist als Präsident und Robert Schwarzenbach als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates, Robert Billeter, ist nunmehr als Präsident gewählt; ferner wurden gewählt: Dr. Hermann Hitzig, von Burgdorf, in Zürich V, als Vizepräsident, und Walter Baumann, von Horgen, in Zürich II, als Delegierter. Aktuar ist wie bisher: Heinrich Wyss.

27. Oktober. In der Firma **A. Wächter-Leuzinger & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137) ist die Prokura des Jean Leemann infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

27. Oktober. Die Firma **Beckert-Zumstein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 79 vom 10. März 1899, pag. 315) erteilt Prokura an Otto Beckert, den Sohn des Firmainhabers, von Zürich, in Zürich I.

27. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Martin & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 346 vom 28. Dezember 1896, pag. 1423) ist der bisherige Gesellschafter William Martin infolge Hinschiedes ausgeschieden; an dessen Stelle ist gleichzeitig als Kollektivgesellschafter eingetreten: William Martin, von Couvet (Neuenburg), in Küsnacht.

27. Oktober. Die Firma **A. Bachmann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. Mai 1900, pag. 771) und damit die Prokura des Arnold Bachmann ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Bachmann** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Bachmann, von und in Wangen b. Dübendorf. Fischhandlung. Ankengasse 4, zur «Zürcher Fischhalle». Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Bachmann, von Zürich, und Fritz Baumgartner, von Langnau (Bern), beide in Zürich I.

28. Oktober. Die Firma **Ph. Fiedler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 47) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe B. Fiedler** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Bertha Fiedler, gesch. Kunz, geb. Breiter, von Zürich, in Zürich I. Leder-Handschuh-Fabrikation. Sihlstrasse 32.

28. Oktober. **Schweizerischer Kaufmännischer Verein** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1901, pag. 57). An Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Zentralkomitees Conrad Fenner, Carl Wildberger und Carl Stoll wurden gewählt: als Präsident: Walter Elsener, von Menzingen (Zug), in Zürich V; als Vizepräsident und Aktuar: Hermann Bodmer-Schmidhauser, von Wetzikon, in Zürich II, und als Kassier: Adolf Krähenbühl, von Zäziwyl (Bern), in Kemptthal-Lindau. Für den ausgeschiedenen Albert Dériaz wurde als Zentralsekretär ernannt: Carl Stoll (bisher Kassier). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder einem der Zentralsekretäre.

28. Oktober. Die Firma **Fr. Pircher-Greul** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137) und damit die Prokura Ludwig Pircher-Greul ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Oktober. Die Firma **Rud. Kieser** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 17. Juni 1897, pag. 659) ist infolge Association erloschen.

Rudolf Kieser, von Lenzburg, und Arnold Ryniker, von Aarau, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Kieser & Ryniker** in Zürch III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Kieser» übernimmt. Fuhrhalterei. Zeughausstrasse 17.

28. Oktober. Gustav Schmidt, von Posen, und Emanuel Kornhaber, von Drohobycz (Galizien), beide in Zürich II, haben unter der Firma **Schmidt & Kornhaber, Laboratoires,** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm. Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen und chemisch-technischen und kosmetischen Präparaten. Seestrasse 318.

28. Oktober. Die Firma **Gerh. Handloser** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Dietikon verlegt. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei und Glaserei.

28. Oktober. Die Firma **E. Hofmann** in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. Juni 1901, pag. 853) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

28. Oktober. Die Firma **Rigling & Cie** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, pag. 161) — Gesellschafter Johannes Rigling und Heinrich Graf — wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Lazern — Lucerne — Lucerna

1902. 11. Juli/22. Oktober. Die im Handelsregister des königl. Amtsgerichtes I zu Berlin eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Internationale Fachzeitschriften-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** mit Sitz in Berlin W., Wichmannsstrasse 15, hat unter der nämlichen Firma am 1. Mai 1901 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese Zweigniederlassung gelten die nachfolgenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages vom 26. Mai 1898 und 3./5. Juni 1901. Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe deutscher Fachzeitschriften und Vertrieb (Verlag) derselben im In- und Auslande. Das Stammkapital beträgt Mk. 20,000. Ueber jede 1000 Mark einer Stammeinlage wird eine Urkunde auf den Namen des betreffenden Gesellschafters gebildet. Gesellschafter sind nur Albert Foltz, früher in Charlottenburg, jetzt in Luzern, und Louise Foltz, in Unna (Westfalen). Die Stammeinlage des erstern beträgt Mk. 19,000, diejenige der letztern Mk. 1000. Die Haftbarkeit der Gesellschafter ist auf ihre Stammeinlage beschränkt, und es sind dieselben nicht zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet. Nach § 13, Abs. 2, des deutschen Reichsgesetzes betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur deren Vermögen. Oeffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als gehörig erfolgt, wenn sie durch den «Deutschen Reichsanzeiger» in Berlin veröffentlicht sind. Die Vertretung und Führung der Gesellschaftsunterschrift erfolgt durch den Geschäftsführer, falls einer bestellt ist, wenn mehrere Geschäftsführer (höchstens drei) bestellt sind, durch zwei derselben oder durch einen derselben mit einem Prokuristen. Zur Zeit ist nur ein Geschäftsführer bestellt, nämlich Else Toussaint, in Berlin, Wichmannsstrasse 15. Für die Zweigniederlassung ist als Geschäftsführerin, mit dem Rechte, die Firma allein in Einzelunterschrift zu zeichnen bestellt worden Marie Gilg, von Aristau (Aargau), wohnhaft in Luzern, Bruchstrasse. Das Geschäftslokal befindet sich in Luzern, Zentralstrasse 8.

22. Oktober. Die Firma **Missionshaus Betlehem P. M. Barral** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1896, pag. 271) ist infolge Verlegung des Domizils nach Immensee (Schwyz) erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Frima **A. Bon** in Vitznau ist Anton Bon, von Ragaz, wohnhaft in Vitznau und Rigi-First (Gemeinde Arth). Hotelbetrieb. Parkhotel.

23. Oktober. Unter der Firma **Golf-Gesellschaft Luzern** besteht, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Zeitdauer, mindestens jedoch auf 9 Jahre, ein Verein, zum Zwecke des Baues, event. des Betriebes und der Instandhaltung von Golflinks auf dem Sonnenberg bei Luzern, vornehmlich als Mittel zur Förderung des Fremdenverkehrs. Der Betrieb des Golflinks kann einem zu bildenden Golfklub Luzern übertragen werden. Die Statuten datieren vom 30. September 1902. Mitglieder der Gesellschaft sind: *a.* die Inhaber der auf den Namen lautenden Anteilscheine, die auf Grund der bei Beschaffung des Anlagekapitals geleisteten Subskriptionen ausgegeben wurden; *b.* Einheimische und Fremde, welche gegen Leistung einer durch die Generalversammlung festzusetzenden Eintrittssubvention, mindestens gleich einem Anteilscheine von Fr. 500, von der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen, bezw. die Aufnahme neuer Mitglieder infolge Uebertragung von Anteilscheinen ist an die einstimmige Genehmigung des Vorstandes gebunden. Die Mitglieder geniessen die statutarischen Vergünstigungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet bloss das Vermögen des Vereins. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Vizepräsident, je in Einzelzeichnung, die verbindliche Vereinsunterschrift. Präsident ist Hans Pfyffer; Vizepräsident ist Oskar Hauser, beide von und in Luzern.

25. Oktober. Die Firma **R. Tiravanti** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1897, pag. 983) ist infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Oktober. Die Firma **G. Bianchini** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 513) ist infolge Association erloschen.

25. Oktober. Gerolamo und Pietro Bianchini, beide von Mailand und in Luzern, haben auf 1. November 1902 unter der Firma **Erste schweizerische Spezial-Kunststein-Fabrik, Gebrüder Bianchini, vorm. R. Tiravanti** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Fabrikation von Kunststeinen aller Art. Moosmattstrasse 20 a.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1902. 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. A. Kilchmann & Cie.** in Wohlen (S. H. A. B. 1900, pag. 700) ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 27 octobre. Suivant statuts datés du 15 juin 1900, il a été constitué, sous la dénomination de **Société des Libre-Penseurs de Genève,** une société (régie par le titre 28 du C. O.), qui a pour but d'établir des liens étroits entre les personnes qui en font partie, et qui déclarent adhérer aux principes énoncés à l'article premier des statuts. Son siège est Genève. Peuvent être admises comme membres actifs de la société, les personnes majeures et possesseurs de leurs droits civils, présentées par deux membres et qui en feront la demande écrite au président. La société reçoit aussi, à titre de membres temporaires, les personnes résidant à Genève pour peu de temps, et désirant faire partie de la société; il suffit pour cela de la recommandation d'un membre de la société. La société peut nommer membres honoraires, les personnes reconnues pour avoir rendu des services éminents à la cause. Les membres actifs paient un

droit d'entrée de deux francs au minimum. Les membres actifs et temporaires sont astreints à une cotisation mensuelle de fr. 0. 50. Les démissions s'envoient par écrit au président; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un Comité composé de 5 membres, nommés pour une année et rééligibles. L'assemblée pourra, au besoin, réduire ce comité à 3 membres. Tout engagement de la société doit être signé par le président, le trésorier, et le secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par circulaires. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, son avoir sera également réparti entre les membres actifs en règle avec la société à moins que l'assemblée ne décide de transmettre son avoir à une société poursuivant le même but. Le président est Charles Fulpius, domicilié à Plainpalais; le trésorier est Georges Stengel, domicilié aux Acacias; et le secrétaire est Esther Abric, domiciliée à Genève.

27 octobre. La société en commandite **Matthey, Gabus & C°**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1893, page 778; 8 février 1897, page 141, et du 15 octobre 1901, page 1398), est déclarée dissoute dès le 30 sept. 1902.

Les suivants: Paul Gabus, allié Plojoux, du Locle, domicilié à Genève, et Jules Matthey, allié Plojoux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, les deux ex-associés de la société ci-dessus radiée, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Gabus-Plojoux et C°**, une société en commandite, qui a commencé le premier octobre 1902, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Matthey, Gabus et C°» susradiée. Paul Gabus-Plojoux est seul associé-gérant responsable, et Jules Matthey-Ployoux associé-commanditaire pour une somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000). Genre d'affaires: Commerce de denrées coloniales et graines. Locaux: 10, rue de Coutance, et 5, Place Grenus. La nouvelle société donne procuration à l'associé-commanditaire, Jules Matthey-Plojoux, sus-designé.

27 octobre. Suivant extrait du procès verbal de la séance du 30 sept. 1902, du Conseil d'administration de la société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et succursale à Genève, sous le titre de: **Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Louis Audemars, succursale de Genève** (F. o. s. du c. du 8 septembre 1899, page 1152), Arnold Weber, de Menziken (Argovie), domicilié à Genève, déjà inscrit comme administrateur de la dite société, représentera la succursale et l'engagera par sa seule signature. La signature conférée à Arnold Keller, pour représenter la succursale de Genève, conjointement avec un administrateur, est radiée. En outre, le Conseil a décidé de transférer le local de la succursale dans la commune des Eaux-Vives, soit: 44, Quai des Eaux-Vives.

27 octobre. Les suivants: Silvio Dorla et Jean Hiertzeler, tous deux de Genève, et domiciliés aux Eaux-Vives, ont consitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Doria & Hiertzeler**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er octobre 1902. Genre d'affaires: Denrées alimentaires et produits italiens en gros. Bureaux et locaux: 7, rue de la Scie.

27 octobre. Le chef de la maison **L. Padey**, à Plainpalais, commencée le 1er novembre 1899, est Jean-Louis-Amédée Padey, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce et réparations, et garage d'automobiles et vélocipèdes. Locaux: 31, rue du Stand, et 3, rue des Rois. La maison a donné procuration à Adolphe Perrelet, de Genève, domicilié à Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 15,110. — 24. Oktober 1902, 8 Uhr.
Haering & Merz, Kaufleute,
Basel (Schweiz).
Chemische Produkte.

„Mars"

Nr. 15,111. — 27. Oktober 1902, 8 Uhr.
Wagner-Schneider's Wwe, Fabrikantin,
Steckborn (Schweiz).
Formerwerkzeuge für Eisen- und Metallgiesser, sowie für Zement- und Kunststeinformerei.
(Uebertragung von Nr. 837 der Firma Wagner-Schneider.)

N° 15,112. — 27 octobre 1902, 8 h.
Coullery & Cie, fabricants,
Fontenais (Suisse).
Montres et parties de montres.

GLOBE

Nr. 15,113. — 21. Oktober 1902, 3 Uhr.
Courvoisier & Notz, Kaufleute,
Biel (Schweiz).
Stahl in Stäben, Tafeln, Banden und Ringen.

Nr. 15,114. — 27. Oktober 1902, 8 Uhr.
Ganz & Ce, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz),
Projektions-Apparate, deren Bestandteile und Zubehörden; Projektions-Bilder.

Nr. 15,115. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.
Sandvikens Jernverks Aktiebolag,
Sandviken (Schweden).
Eisen- und Stahlfabrikate.

SANDVIK

Nr. 15,116. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.
Sandvikens Jernverks Aktiebolag,
Sandviken (Schweden).
Eisen- und Stahlfabrikate.

Nr. 15,117. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.
Schott & Gen., Fabrikanten,
Jena (Deutschland).
Gläserne Glocken und Schirme für Lampen.

Autosit

Nr. 15,118. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.
Schott & Gen., Fabrikanten,
Jena (Deutschland).
Lampengläser.

Konax

Nr. 15,119. — 28. Oktober 1902, 8 Uhr.
James Dawson & Son, Ltd., Fabrik,
Lincoln (Grossbritannien).
Ledertreibriemen für Motorfahrzeuge jeder Art.

JAMES DAWSON AND SON LIMITED.

LINCONA
MOTOR BELT.

Nr. 15,120. — 28. Oktober 1902, 12 Uhr.
Locher, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffees, Kaffeerequisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Chokolade- und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen, Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Comestibles, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke, Oele und Fettwaren, Seifen jeder Art, Parfümerien und Toilettenartikel, Wäscheartikel, Reinigungsmittel, Insektenpulver, dermatologische, kosmetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Firnisse, Wichsen, Salben, Lacke, Putzmittel, Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen und Zündwaren, Requisiten zum Anfeuern und zum Heizen, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummipräparate, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Requisiten zum Oeffnen von Konservenbüchsen, Kisten, Büchsen, Säcke, Schachteln, Flaschen und Gefässe aus jedem Material, Kaffeemühlen, Reklameartikel.

Locher

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japans wirtschaftliche Lage im Jahre 1901.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

I.

Allgemeines. Es sind im Jahre 1901, verglichen mit den Vorjahren, die Werte von Ausfuhr und Einfuhr sich ganz bedeutend näher gerückt. Gegenüber dem Jahre 1900 hat sich die Ausfuhr um 54 Mill. Yen vermehrt, der Import um 31½ Mill. vermindert.

Es stehen die Ziffern daher folgendermassen:

	1901 Yen	1900 Yen
Ausfuhr	252,350,000	198,064,000
Einfuhr	255,817,000	287,262,000
Gesamthandel	508,167,000	485,326,000
Mehreinfuhr	3,467,000	89,198,000

Die Handelsbilanz hat sich somit gegenüber dem Vorjahre für Japan bedeutend günstiger gestaltet.

Der Verkehr in Edelmetallen war der folgende:

	1901 Yen	1900 Yen
Ausfuhr	14,049,000	56,707,000
Einfuhr	10,961,000	11,518,000
Mehrausfuhr	3,088,000	45,189,000

Diese Differenz zwischen Ausfuhr und Einfuhr, welche der Gesamthandelsbilanz des Berichtsjahres entspricht, ist im Vergleiche zu den Vorjahren sehr klein.

Die beiden grössten Häfen sind an dem obigen Handelsumsatze wie folgt beteiligt:

	Ausfuhr	Einfuhr
Yokohama	133,822,516 (1900: 96,125,275)	88,528,419 (1900: 109,775,317)
Kobe	77,206,225 (1900: 69,708,544)	125,979,017 (1900: 137,484,281)

Der Handelsumsatz mit den einzelnen fremden Ländern war seit 1897 der folgende:

Ausfuhr Japans nach dem Auslande von 1897—1901.

Nach	1901 Yen	1900 Yen	1899 Yen	1898 Yen	1897 Yen
Australien	2,533,357	2,530 524	2,169,921	1,995,679	1,875,169
Oesterreich-Ungarn	1,386,963	497,194	674,527	349,826	258,371
Belgien	519,327	296,511	331,415	101,164	109,311
Brit. Amerika	3,2[illegible]6,114	2,960,662	2,358,099	2,365,620	2,054,619
Brit. Indien	9,657,594	8,704,318	6,062,049	6,134,449	5,563,382
China	42,925,579	31,871,576	40,257,034	29,193,175	21,325,035
Korea	11,372,550	9,953,271	6,995,931	5,944,331	5,196,572
Dänemark	24,963	18,955	21,793	66,350	9,823
Frankreich	27,275,671	19,150,422	29,247,837	20,496,406	26,213,654
Franz. Indien	148,469	114,407	161,048	111,420	35,513
Deutschland	5,251,070	3,555,613	3,796,927	2,469,241	2,207,018
Grossbritannien	11,482,503	11,262,997	11,270,770	7,783,643	8,431,195
Hawaii	1,902,709	1,294,789	1,351,949	717,356	524,179
Holland	344,024	119,028	322,155	372,907	261,023
Hongkong	41,786,647	39,177,455	34,291,307	31,473,895	25,390,293
Italien	12,569,484	7,129,310	3,581,709	2,485,361	2,981,889
Peru	5,493	3,426	4,764	1,735	7,369
Philipp. Inseln	2,580,682	1,257,125	286,771	115,433	186,338
Portugal	1,149	977	—	855	550
Russland	852,315	623 325	616,801	460,603	177,615
Russ. Asien	2,290,446	3,541,838	2,556,[illegible]03	2,181,971	1,861,727
Siam	32,001	35,621	26,614	41,720	22,466
Spanien	34,005	20,503	57,731	38,195	30,700
Schweden u. Norweg.	29,345	4,902	12,042	9,324	2,841
Schweiz	**150,284**	**117,877**	**111,577**	**236,686**	**897,046**
Türkei	44,114	54,940	92,650	44,856	33,915
Ver. St. v. Amerika	72,309,358	52,566,395	63,919,270	47,311,154	52,436,404
Andere Länder	1,563,312	1,209,577	916,625	393,282	1,244,368

Einfuhr nach Japan aus dem Auslande von 1897—1901.

Von	1901 Yen	1900 Yen	1899 Yen	1898 Yen	1897 Yen
Australien	1,777,598	2,455,939	1,703,670	1,403,436	897,050
Oesterreich-Ungarn	4,738,197	4,502,476	1,250,217	591,325	85 943
Belgien	5,810,836	7,949,253	5,415,809	4,316,703	3,173,218
Brit. Amerika	181,784	316,669	182,018	156,989	129,129
Brit. Indien	42,779,904	23,516,350	43,883,885	40,764,244	29.775,930
China	27,256,986	29,960,740	28,687,730	30,523,860	29,265,845
Korea	10,052,488	8,805,618	4,976,167	4,796,032	8,864,359
Dänemark	10,185	10,296	3,103	14,162	7.880
Frankreich	3,752,928	8,095,819	5,768,180	6,979,983	5,147,591
Franz. Indien	4,082,897	3,632,642	4,489.326	26 668,444	9,525,553
Deutschland	28,320,101	29,199,695	17,613,191	25,610,961	18,143,279
Grossbritannien	50,575,788	71,638,219	44,836,993	62,707,572	65,406,266
Hawaii	6,761	5.265	5,622	23,950	1,414
Holland	408,244	809,620	914,405	342,868	57,992
Hongkong	11,141,788	10,669,855	7,338,454	15,904,466	12,027,197
Italien	154,382	450,106	236,988	385,818	218,263
Peru	497	10,681	2,438	2,984	288
Philipp. Inseln	2,981,031	2,234,293	2,383,873	3,294,182	2,675,300
Portugal	20,191	10,563	33,105	18,709	24,025
Russland	210,275	309,227	49,123	116,290	47,932
Russ. Asien	4,515,165	5,716,705	4,534,119	1,694,169	1,859,653
Siam	1,195,081	585,480	757,029	4,173,609	1,190,968
Spanien	149,913	74,837	101,718	130,990	93,050
Schweden u. Norweg.	420,360	330,749	120,663	138,546	85,279
Schweiz	**2,208,574**	**3,012,504**	**1,676,669**	**3,498,309**	**2,555,904**
Türkei	5,417	25	26,052	17,288	8,226
Ver. St. v. Amerika	42,769,429	62,761,196	38,315,894	40,001,097	27,030,537
Andere Länder	10,289,922	10,157,007	5,190,471	3,325,135	1,007,655

Die Zolleinnahmen in 1901 sind Yen 15,122,616 gewesen, gegen Yen 17,333,565 in 1900.

Ausfuhrhandel. Dass der Ausfuhrwert im Berichtsjahre denjenigen von 1900 um 54 Mill. Yen überwiegt, hat seinen Hauptgrund in dem vermehrten Export von Rohseide. Wie ich es bereits früher ausführlich dartat, sind in 1901 davon 41,000 Piculs im Werte von 30 Mill. Yen mehr verschifft worden als in 1900. Die andern Artikel, welche die Exportsumme besonders anschwellen liessen, waren Seidenstückgüter, Schappe, Kohlen, Reis, Metalle und Baumwollgüter. Diese letztgenannten Artikel haben wieder mehr Nachfrage in China gefunden.

Die Gesamtausfuhr setzt sich wie folgt zusammen:

	1901 Yen	1900 Yen
Fabrikate		
Habutai-Seide	28,912,356	17,436 381
Kaiki-Seide	1,315,779	878,313
Seidene Taschentücher	3,951,191	4,318,558
Baumwollgüter	5,437,567	5,723,667
Teppiche	631,280	866,591
Zündhölzchen	7,388,685	5,760,769
Matten	5,431,280	3,310,043
Porzellan	2,485,751	2,471,904
Lackwaren	993,545	1,686,390
Europäische Schirme	1,023,638	860,986
Andere Artikel	15,983,157	13,208,414
Halbfabrikate		
Rohseide	74,667,330	44,657,029
Noshi- und Waste-Silk	4,468,770	4,161,318
Baumwollgarn	21,386,014	20,589,263
Strohflechten	2,989,836	4,025,159
Thee	8,854,295	9,035,819
Kampher	3,904,974	3,070,701
Fischleim	1,217,196	964,322
Andere Güter	8,752,681	8,297,398
Rohstoffe		
Kohle	17,199,094	13,708,655
Reis	6,908,919	3,576,569
Getrockneter Fisch	1,842,239	1,158,794
Sektang	1,418,326	883,727
Pilze	847,806	686,464
Kupfer	13,904,210	12,725,935
Fischöl	1,029,671	906,821
Pflanzenwachs	610,370	561,485
Andere Güter	13,319,299	13,156,996
Total	252,849,548	198,063,547

Die in den vorstehenden Tabellen für die Schweiz aufgeführten Zahlen sind für Export, wie für Import ganz ungenau, da die meisten dorthin bestimmten Export-Güter, besonders Schappe und Seide nicht direkt nach der Schweiz, sondern zuerst nach einem europäischen Hafen verladen werden. Ausfuhrgüter aus der Schweiz gehen zum grossen Teil durch deutsche, englische und französische Kommissionshäuser.

In der Liste fällt die grosse Exportzunahme nach den Ver. Staaten, nach Frankreich und nach Italien auf. Dies beruht fast ausschliesslich auf dem vermehrten Bezug von Rohseide und Seidenwaren. Da diese enorme Zunahme ganz besondere Gründe hatte (geringe Seidenernte in Europa, günstige Mode etc.) ist diese Mehrausfuhr, so erfreulich sie für die Japaner sein mag, nicht als permanent zu erwarten.

Seide. Darüber habe ich bereits in einem Spezialrapporte (S.H.A.B. Nrn. 253 und 254 vom 3. Juli 1902) gesprochen und gebe heute nur noch die folgenden interessanten Tabellen.

Produktion von Seide in Japan (Raw, Waste und Floss).

Jahr	Raw-Silk Kwan*)	Waste-Silk Kwan	Total Kwan	Floss-Silk Kwan
Durchschnitt von 1886—1889	781,851	274,893	1,056,744	47,134
1890	843,272	320,099	1,163,371	62,535
1891	1,087,976	426,409	1,514,385	54,803
1892	1,096,088	522,544	1,618,632	57,121
1893	1,233,554	541,267	1,774,821	56,950
1894	1,296,783	590,801	1,887,584	54,257
1895	1,603,311	696,377	2,299,688	61,772
1896	1,442,720	610,083	2,052,803	58,163
1897	1,537,561	629,375	2,166,936	68,443
1898	1,479,747	655,118	2,134 865	64,301
1899	1,754,242	762,401	2,516,643	63,916
1900	1,755,751	738,905	2,494,656	64,729

*) 1 Kwan = 3,75 kg.

Rohseidenproduktion im Lande und die Höhe der Ausfuhr.

Jahr	Produktion Kwan	Export Kin	Differenz zwischen Produktion und Export Kin	% Rest	% Export	Export Wert Yen	Export Wert per 100 Kin**) für d. Export Yen
Durchschnitt von 1886—1890	4,975,839	3,330,728	1,645,111	33	67	20,598,621	619
1891	6,799,850	5,325,148	1,474,702	22	78	29,356.339	551
1892	6,850,550	5,406,856	1,443,694	21	79	36,299,744	671
1893	7,709,713	3,712,213	3,997,500	52	48	28,167,411	759
1894	8,104,894	5,484,059	2,620,835	32	68	39,353,156	718
1895	10,020,694	5,810,046	4,210,648	42	58	47,866,257	824
1896	9,017,000	3,918,994	5,093,006	57	43	28,830,602	736
1897	9,609,756	6,919,861	2,689,895	28	72	55,630,460	804
1898	9,248,419	4,837,329	4,411,090	48	52	42,047,411	869
1899	10,964,013	5,946,911	5,017,102	46	54	62,627,721	1,053
1900	10,973,444	4,630,903	6,342,541	58	42	44,657,029	964

*) 1 Yen = 100 Sen = ca. Fr. 2. 60.
**) 1 Kin = 600 gr; 100 Kin = 60 kg = 1 Picul.

Landesproduktion von Nosi-Silk, Waste-Silk und anderen, und die Höhe der Ausfuhr.

Jahr	Produktion Kin	Export Quantität Kin	Export Wert Yen	Export Wert per 100 Kin Yen
1890	1,663,981	2,875,959	2,571,854	89
1891	2,287,506	3,255,748	2,443,323	75
1892	2,782,813	4,116,745	3,211,597	78
1893	2,904,206	3,171,730	2,792,764	88
1894	3,101,425	3,854,331	3,208,593	83
1895	3,690,300	3,822,190	2,862,720	75
1896	3,160,913	4,079,545	2,764,065	68
1897	3,265,644	4,379,962	3,017,973	68
1898	3,513,038	4,091,769	2,655,931	65
1899	3,759,613	4,388,217	4,074,086	93
1900	3,754,163	3,900,161	4,161,318	107

Die Totalausfuhr von Rohseide ab Yokohama betrug vom 1. Juli 1901 bis zum 31. März 1902: nach Amerika 38,473 Ballen nach Europa 21,758 Ballen, total 60,231 Ballen. Von diesen 60,231 Ballen haben die sechs in Yokohama etablierten schweizerischen Seidenexportfirmen zusammen über ⅓, nämlich 20,757 Ballen exportiert. Davon sind 8320 nach Amerika und 12,457 nach Europa verschifft worden.

Verschiedenes — Divers.

Ausübung der Handelsgewerbe im Kanton Bern. Die kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer versandte soeben als Nr. 5 ihrer «Berichte und Entwürfe» den Entwurf eines Handelsgewerbegesetzes. Eine der ersten Aufgaben des Sekretariates wurde gesehen in der Erlangung gesetzlicher Bestimmungen betr. Hausierwesen und unlauteren Wettbewerb. Die Kammer gelangte indessen einhellig zu der Ueberzeugung, dass nur auf eidgenössischem Boden eine befriedigende Lösung möglich sei. Da aber Warenhaus um Warenhaus entsteht und Hand in Hand die Konkurrenz sich verschärfte und Eingaben von Geschäftsreisenden, Spezierern, Handwerker- und Gewerbevereinen an die Kammer gelangten, will man wieder eine kantonale Lösung suchen und gibt nun gleich den Entwurf eines ganzen Gewerbegesetzes in 97 Paragraphen samt dem Entwurf einer Verordnung gegen Quantitätsverkürzung und Quantitätsverschleierung.

— **Epidemien.** Der Bundesrat hat am 28. Oktober auf Grund erhaltener Nachrichten Stadt und Hafen Odessa als pestverseucht erklärt. Es kommen daher die durch den Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1900 in Kraft gesetzten Bestimmungen der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, vom 30. Dezember 1899 (Art. 33—35 und 37—48) auch gegenüber diesem Bezirk zur Anwendung. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

* * *

— **Epidémies.** Le 28 octobre le conseil fédéral a pris l'arrêté ci-après: A teneur des rapports parvenus au conseil fédéral, la ville et le port d'Odessa sont déclarés contaminés par la peste. Sont en conséquence applicables à cette circonscription les dispositions de l'ordonnance du 30 décembre 1899, concernant les mesures à prendre contre le choléra et la peste (art. 33—35 et 37—48), dispositions déclarées en vigueur par l'arrêté du conseil fédéral du 19 janvier 1900. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

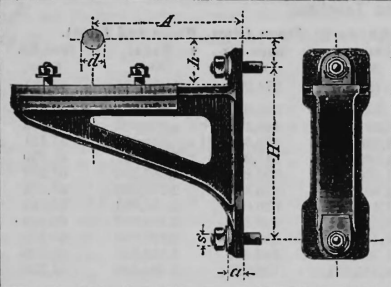
	18. Oktober. fl.	25. Oktober. fl.		18. Oktober. fl.	25. Oktober. fl.
Metallbestand	138,619,740	138,720,768	Notencirkulation	294,978,810	295,654,805
Wechselportef.	63,156,897	64,075,873	Conti-Correnti	3,341,163	3,475,533

Schweizerische Accumulatorenwerke TRIBELHORN A.-G., Olten und Zürich.

Accumulatoren
stationäre und transportable, für Kraft, Licht, Traktion und Medizinalzwecke.

Accumulateurs
stationnaires et transportables, ponr force, lumière, traction et médecine.

SOCIÉTÉ ANONYME SUISSE DES ACCUMULATEURS TRIBELHORN, OLTEN ET ZURICH. [1544]



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH

H. Bölsterli & Cie
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene Modellschreinerei (1378)

Spezialität: *Rohguss für Transmissionen,* Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Dépôt in Genf: **Rue du Rhône, 61.**

ERSPARNIS

an Kosten, Zeit und Arbeit erzielt man bei Aufgabe von Annoncen für Zeitungen, Zeitschriften etc. durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Centralbureau für die Schweiz: **ZÜRICH,** Theaterstrasse 5

Agenturen: Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen.

Kosten-Anschläge • • Annoncen-Entwürfe • • Kataloge gratis.

(1859)

COMPTOIR TH. ECKEL
Vve J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (1644)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.
(1673) **Picard frères** in **Biel.**

Timbres caoutchouc et métal en tous genres. (1761)
Kautschuk- & Metallstempelfabrik
Jean Chapuis, Biel-Bienne.

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur.

Von heute an gelangen an unserer Kassa, sowie bei der Bank in Winterthur, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich die Coupons Nr. 2 unserer Aktien à Fr. 500 mit Fr. 50 zur Einlösung.

Die Coupons Nr. 13 der noch ausstehenden alten Aktien à Fr. 300 werden mit Fr. 30 **nur an der Kasse des Etablissements in Winterthur** eingelöst. [1975]

Winterthur, den 25. Oktober 1902.

Die Direktion.

erhellen halbdunkle Räume durch
Tageslicht.
Kellerbeleuchtungen durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge. — Broschüren und amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das
Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat
G. m. b. H., **Berlin S.,**
Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in **Berlin** und **Bodenbach a. E.**
Alleinverkäufer für die Ostschweiz: **Rob. Looser, Zürich V,** Konkordiastrasse 22, beim Römerhof.
Telephon Nr. 652. (652)

Schuldbriefe

I. Hypothek, Betrag **Fr. 90,000** und **Fr. 150,000,** Zins 3¾ % auf 5 Jahre fest, **absolut sichere Anlage** auf Liegenschaften im Zentrum Zürichs, per **1. Januar 1903 zu verkaufen.**

Offerten unter Chiffre **Z X 8023** sind zu richten an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich.** [1972]

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres (1413)

3½ % Obligationen

in runden Summen von mindestens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Uebersetzungsbureau C. Schuler-Milligan,

Seewartstrasse 21, Zürich II.
Uebersetzungen jeder Art in 15 Sprachen. (1921)
Specialität: Technische Uebersetzungen.
Beglaubigte Uebersetzungen — Mässige Preise.

Basler Kantonalbank.

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden, vom **1. Oktober bis 31. Dezember 1899** auf 3 Jahre fest emittierten

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten und offerieren die **Konversion** derselben in

3½ % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger dreimonatlicher gegenseitiger Kündigung.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa vorzuweisen.

Basel, den 30. September 1902.

[1858] **Die Direktion.**

Prima Kapitalanlage.

Zur Ausbeutung einer in allen Ländern patentierten Erfindung wird ein Kapital von [1980]

Fr. 100,000—200,000

per sofort gesucht. Hohe Rendite. Grosse Bestellungen vorhanden. Beste Referenzen. — Offerten nimmt entgegen **„Kreditreform", Solothurn.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.